

|   |                              |             |               |         |
|---|------------------------------|-------------|---------------|---------|
| <b>Beschlussvorlage Samtgemeinde</b>  | <b>Vorlage Nr.: 919/2017</b> |             |               |         |
| <b>Gebietskooperation Artland - Hase</b>                                      |                              |             |               |         |
| Beratungsfolge:   |                              |             |               |         |
| Gremium   | Datum                        | Sitzungsart | Zuständigkeit | TOP-Nr. |
| Ausschuss für Feuerwehren, Umwelt, Soziales, Wirtschaft, Tourismus und Kultur | 06.02.2017                   | öffentlich  | Entscheidung  |         |

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis.

**1. Finanzielle Auswirkungen**

- Ja  
 Nein

**2. Beteiligte Stellen:**

**Der Inhalt der Vorlage unterstützt folgende/s strategische/n Ziel/e**

E. Lokale Umsetzung von Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Energiewende

**Sachverhalt:**

Vor dem Hintergrund der besonderen Bedeutung der europäischen NATURA2000 Kulisse und der Ziele der Nds. Strategie zum Arten- und Biotopschutz wird auf die im nördlichen Landkreis Osnabrück angesiedelten FFH-Gebiete ein besonderer Fokus gelegt. In dieser Kulisse sind regelmäßige Monitoringaufgaben, Berichtspflichten, Entwicklungsmaßnahmen und Nutzerberatungen durchzuführen. Da die NATURA2000-Gebiete im Osnabrücker Land in der Regel genutzte Lebensräume darstellen und diese unterschiedlichen Nutzungs- und Eigentumsstrukturen unterworfen sind, ist zur Erreichung der Qualitätsziele eine intensive Beratung und Betreuung der Nutzer erforderlich. Um diese Pflichten managen zu können, sieht die Förderrichtlinie Landschaftspflege- und Gebietsmanagement die Möglichkeit vor, ein Gebietsmanagement zu fördern. In Zusammenarbeit dem Natur- und Geopark Terra-Vita haben die 4 Samtgemeinden einen Antrag auf Bezuschussung der Gebietsbetreuung durch Kooperation im nördlichen Landkreis Osnabrück gestellt.

Dabei ist vorgesehen, eine Gebietskooperation mit den verschiedenen Trägern von Aufgaben des Umweltbereiches einzurichten. Dazu gehören neben den Samtgemeinden der Natur- und Geopark Terra-Vita, die Untere Naturschutzbehörde des Landkreises Osnabrück, die Unterhaltungsverbände, das Forstamt der Landwirtschaftskammer, das Forstamt Ankum, der Landvolkverband Osnabrück, der Verein zur Revitalisierung der Haseauen und der Hasedachverband. Aufgaben der Kooperation sollen im Wesentlichen konzeptionelle Arbeiten zur Etablierung eines kooperativen Miteinanders zwischen Naturschutz und Landnutzern sowie die Erarbeitung verschiedenster Entwicklungsziele in den verschiedenen Naturschutzbereichen sein.

Zur Durchführung dieser Betreuung soll eine Personalstelle geschaffen werden, die am Alfsee angesiedelt wird. Die Antragsstellung erfolgte über den Natur- und Geopark Terra-Vita, der auch die Federführung der konzeptionellen Entwicklung vorgenommen hat. Mit Bescheid vom 09.12.2016 hat das Land Niedersachsen für die Gebietskooperation für einen Zeitraum vom 09.12.2016 bis 31.12.2022 eine Zuwendung in Höhe von 366.157,34 € bewilligt. Das entspricht einer Förderung der kalkulierten Kosten in Höhe von 80 %. Zur Gegenfinanzierung der nicht geförderten Kosten von jährlich ca. 12.000,00 € hat die Samtgemeinde Bersenbrück aufgrund des beantragten Sitzes der betreuenden Person am Alfsee die Gegenfinanzierung zugesagt. Der Gebietsmanager könnte durchaus auch in die Entwicklung des Natur- und Bildungszentrums am Alfsee involviert werden. Hier zeichnen sich entsprechende Synergien deutlich ab.

Gez. Dr. Baier  
(Samtgemeindebürgermeister)

gez. Heidemann  
(Fachdienstleiter III)